

Presseinformation



**Landtagsfraktion
Schleswig-Holstein**

Stellv. Pressesprecher
Dr. Jörg Nickel

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503
Fax: 0431 / 988 - 1501
Mobil: 0178/28 49 591

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 068.10 / 03.02.2011

Lehrerstellen online hilft nicht gegen realen Lehrermangel

Zur heutigen Vorstellung eines Online-Einstellungsverfahrens für Lehrkräfte durch Minister Klug, erklärt die bildungspolitische Sprecherin der Grünen Landtagsfraktion, **Anke Erdmann**:

Die Initiative ist im Grunde gut. Die Eigenständigkeit und der Gestaltungsspielraum der Schulen wird aber nur dann gestärkt, wenn sie eine Chance haben, auch geeignete Bewerberinnen und Bewerber für offene Lehrerstellen finden. Schon seit einiger Zeit melden sich aber Schulen, die beklagen, dass sie Lehrerstellen nur schwer mit ausgebildeten Lehrerinnen und Lehrern besetzen können. Dies gilt insbesondere in den sogenannten Mangelfächern oder im ländlichen Raum.

Das Online-Einstellungsverfahren für Lehrkräfte hat dann Applaus verdient, wenn das Land dem drohenden grundlegenden Lehrermangel wirksam entgegensteuert. Das Einstellungsverfahren darf nicht dazu führen, dass die Schulen den Schwarzen Peter zugeschoben bekommen, wenn sie keine Lehrkräfte für Ihre Schule gewinnen können. In diese Falle darf der Minister seine Schulen mit der gut gemeinten Neuerung nicht laufen lassen.

Die Antwort auf den Dioxin-Skandal ist ja auch nicht ein Online-Handel mit Bio-Eiern. Wenn die Bio-Hühner nicht genug Eier lagen, braucht es eben mehr Hühner. Da hilft auch kein Onlineverfahren.
